
Europäische WEEE News – Mai 2012.

Liebe Leser,

zur Ihrer Orientierung haben wir in diesem Monat folgende Themen vorbereitet:

Rohstoffe:	Immer weiter bergauf.
Herstellerverantwortung:	Kinder entdecken das Recycling.
The Recycler's View:	IFAT mit neuem Besucherrekord.
Aus den Ländern:	Deutschland, UK, Frankreich, Italien, Luxemburg.
In eigener Sache:	1. WEEE-Recast-Konferenz in den USA

Rohstoffe: Immer weiter bergauf.

Unser Partner für Rohstoffreports, die IKB Deutsche Industriebank AG, (www.ikb.de) meldet einen weiteren Anstieg im Zuwachs der weltweiten Rohstahlproduktion. Für 2012 erwartet man 4 % Wachstum. Die sind und bleiben stabil, die Stahlpreise haben Potenzial nach oben.

Den vollständigen IKB-Report stellen wir auf unserer Homepage www.rene-europe.com unter der Rubrik WEEE News / Monatlicher Rohstoffreport für Sie bereit.

Herstellerverantwortung: Kinder entdecken das Recycling.

Umweltbewusstsein fängt schon im Kindesalter an. Daher haben das bayerische Umweltministerium und das Umweltbundesamt eine neue Bildungsinitiative für diese Zielgruppe gestartet. Unter dem Motto „Inspektor Energie“ lernen Kindergartenkinder spielerisch die Bedeutung des Recyclings, insbesondere für Batterien, kennen. Die Aktion wird von der deutschen Stiftung GRS Batterien finanziert.

Quelle: <http://www.inspektor-energie.de/>

The Recycler's View: IFAT mit neuem Besucherrekord.

125.000 Besucher, davon 40 % aus dem Ausland, besuchten die diesjährige Entsorgungsmesse IFAT Entsorga in München. Mehr als 10 % Zuwachs im Vergleich zu 2010 zeigen deutlich das zunehmende Interesse an der Messe, aber auch die zunehmende Relevanz der Entsorgungsindustrie und ihrer Akteure.

Quelle: www.ifat.de

Aus den Ländern: Deutschland, UK, Frankreich, Italien, Luxemburg.

Deutschland: Alles neu macht der Mai – Handyrücknahmen gehen immer.

Neben der Rosinen-Initiative der Deutschen Post (die RENE AG berichtete im Februar-Newsletter) und der punktuellen Handysammelaktion auf der diesjährigen IFAT (RENE AG-Newsletter März 2012) hat nun das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit ein weiteres Handysammelprojekt aufgelegt, um an die Rohstoffe in den 80 bis 100 Mio Althandies in deutschen Haushalten zu kommen. Unter dem Motto „Handy clever entsorgen“ können vom 30. April bis zum 30. Juni 2012 an ca. 7000 Stellen in Bayern (Wertstoffhöfe, Mobilfunknetzbetreiber, Verbände, karitative Einrichtungen) alte Mobiltelefone abgegeben werden. Zielgruppen sind insbesondere Schüler, Lehrer und Beamte. Im Rahmen eines Wettbewerbs sind bis zu 15.000 € an Gewinnen ausgelobt.

Quelle: Wurfsendung/ www.handy-clever-entsorgen.de

UK: Leitfaden zur Klassifizierung von B2B und B2C veröffentlicht.

Die englische EPA hat bereits Ende April einen Leitfaden veröffentlicht, anhand dessen besser entschieden werden kann, ob ein Produkt als B2B oder B2C eingestuft werden soll. Viele (neue) Hersteller glauben nach wie vor, dass der Vertriebsweg das Entscheidungskriterium ist.

Quelle: http://www.environment-agency.gov.uk/static/documents/Business/Classifying_B2B_WEEE_as_B2C_April_2012.pdf

Frankreich: Sage mir wie Du entsorgst und ich sage Dir wer Du bist.

Fünf Verbrauchertypen macht das französische Eco-Systèmes aus, wenn es um die Entsorgung von Elektroaltgeräten (EAG) geht (Übersetzungen sinngemäß, Anm. RENE AG): „Abhängige“, die sich überhaupt nicht von ihren EAG trennen können, allerdings schließlich oft doch noch ordentlich entsorgen (ungefähr ein Drittel aller französischen Verbraucher), „Off-Liners“, die das Thema nicht interessiert und die ihre EAG einfach behalten ohne sich weitere Fragen zu stellen, „Fast Movers“, die ihre EAG dann abgeben, wenn es bequem und nah bei ihrer Wohnung möglich ist – noch besser allerdings im Tausch für ein Neugerät direkt im Geschäft, „Abwartende“, die immer noch nicht wissen, wie man EAG korrekt entsorgt (gilt für ca. ein Viertel der befragten Franzosen), „Reaktive“, die ihre EAG systematisch und richtig abgeben (ca. 20 Prozent der Franzosen, meist über 45 Jahre alt).

Quelle: <http://webzine.eco-systemes.fr/?Dis-moi-comment-tu-recycles-je-te>

Italien: Grenzüberschreitende Abfallverbringung erleichtert?

Seit dem 29. April 2012 gelten in Italien Erleichterungen bei der Dokumentation von grenzüberschreitenden Abfalltransporten. Eine Bestätigung der zuständigen Behörde des Bestimmungslandes über die EU-Konformität der dortigen Umweltbestimmungen ist demnach nicht mehr erforderlich. Darüber hinaus muss nicht mehr erklärt werden, dass die Verwertung im Bestimmungsland mit gleichwertigen Methoden wie im Ursprungsland erfolgt.

Quelle: Industrie- und Handelskammer Bozen

Luxemburg: Ecotrel sichert sich Zugang zu WEEE.

Das kollektive Rücknahmesystem Ecotrel trifft zur Zeit mit seinen angeschlossenen Mitgliedern eine Zusatzvereinbarung. Demnach sollen alle Geräte, die in Luxemburg in Verkehr gebracht werden, auch bei Ecotrel gemeldet werden. Insbesondere aber müssen alle EAG über die Strukturen von Ecotrel zurückgeführt werden. Auf diese Art will Ecotrel sicherstellen, dass die Sammelquoten des WEEE-Recast erreicht werden können

Quelle: Rundschreiben Ecotrel, www.ecotrel.lu

In eigener Sache: 1. WEEE-Recast-Konferenz in den USA.

Welche Bedeutung hat der WEEE-Recast auf Hersteller? Was ändert sich? Welche Kosten kommen auf mich zu? Diese und weitere Fragen beantworten die RENE AG und AER Worldwide am 10. Juni 2012 in ihrer ersten WEEE-Recast-Konferenz in San Jose, Kalifornien. Die Teilnahme ist kostenfrei. Für Details zur Veranstaltung und zur Anmeldung schreiben Sie bitte eine Mail mit dem Stichwort „WEEE Recast“ an veronika.pfohl@rene-europe.com.

http://ec.europa.eu/environment/waste/weee/index_en.htm

Wir wünschen all unseren Lesern einen erfolgreichen Monat!

Ihr RENE Team